

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 253 96 55

E-Mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

www.ebh-mainz.de

DIREKTION

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

kostenfrei

VERANSTALTUNGSORT

Haus am Dom, Domplatz 3, 67547 Worms

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 2.11.2026 über

ebh-mainz.de



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
pfarrei.worms-wonnegau@bistum-mainz.de

Bildnachweis: B. Hedtke, Bistum Mainz

IN KOOPERATION MIT



Ausführliche Informationen zum Programm der Akademie des Bistums Mainz bietet die Internetseite: **ebh-mainz.de**

Hier können Sie auch unseren Newsletter beziehen. Melden Sie sich gerne an.

Akademie des Bistums Mainz
Domgemeinde St. Peter Worms

IN DER SCHWEBE

ZUR ZUKUNFT DER
„ECCLESIA“-SKULPTUR
VOM SÜDPORTAL DES
WORMSER DOMS

Studiennachmittag

FR 6. NOVEMBER 2026 | 13.00-19.30



Die über 700 Jahre alte „Ecclesia“-Skulptur am Südportal des Doms St. Peter in Worms musste aufgrund von Witterungsschäden und fehlender Standsicherheit am 8. April 2026 von ihrem angestammten Platz abgenommen werden.

Damit stellen sich eine Reihe von Fragen: Welchen neuen, konservatorisch unproblematischen Platz soll das originale Bildwerk einnehmen? Wie soll die Figur präsentiert werden? Und was soll mit der aktuell entstandenen Leerstelle am Südportal, dem bedeutendsten hochgotischen Ensemble dieser Art zwischen Basel und Köln, geschehen? Lange geübter denkmalpflegerischer Praxis folgend könnte eine steinerne Kopie der „Ecclesia“-Skulptur den Platz in dem komplexen ikonografischen Programm einnehmen, das um 1300 entwickelt wurde. Oder gibt es dazu Alternativen? Diesen Fragen widmet sich die Tagung.

Ziel ist dabei zunächst die kunsthistorische und theologische Bedeutung der „Ecclesia“-Skulptur aufzuzeigen und zu helfen, eine breitere Öffentlichkeit über die Fragen im Zusammenhang mit ihrer Abnahme zu informieren. Darüber hinaus soll die Tagung, die in ein Podiumsgespräch mündet, ein Forum bieten, um einschlägige Experteneinschätzungen zu hören und auf fundierter Grundlage die zentralen Fragen zu diskutieren und zu klären.

Sie sind herzlich eingeladen!

Propst Tobias Schäfer, Dr. Andreas Linsenmann und die weiteren Kooperationspartner St. Nikolaus Worms-Wonnegau, Altertumsverein Worms e.V., Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte e.V., Kirchliche Denkmalpflege/Baudezernat im Bischöflichen Ordinariat Mainz

PROGRAMM

13.00 Get together

13.30 Begrüßung & Einführung

Dr. Andreas Linsenmann, Akademie des Bistums Mainz
Tobias Schäfer, Propst am Dom zu Worms

13.45 Die Neugestaltung des Südportals am Wormser Dom um 1300 im Umfeld einer sich wandelnden Frömmigkeit

Dr. Burkard Keilmann, Worms

14.15 Einmalig? Die Skulptur der Ecclesia am Wormser Südportal. Zur Ikonographie, Typologie und Funktion einer ungewöhnlichen Bildfindung

Dr. Tobias Frese, Heidelberg

14.45 Resonanzen

15.00 Kaffeepause

15.30 Zu einer neuen Aussicht nach 700 Jahren –

Die restauratorische und technische Herausforderung die Ecclesia zu bewegen

Quentin Saltzman, Restaurator

16.00 Der Umgang mit nicht konservierbaren Steinen zwischen Neugestaltung und Kopie –

Am Beispiel des Freiburger Münsters

Prof. Dr. Anne-Christine Brehm, Heidelberg

16.30 Resonanzen & Diskussion

17.00 Neubesetzung? Zur denkmalpflegerischen Methodik und Ethik beim Umgang mit Fehlstellen

Prof. Thomas Will, Dresden

17.30 Pause und Umbau

18.00 Podiumsdiskussion

Propst Tobias Schäfer, Johannes Krämer (Baudirektor Bistum Mainz), Dr. Katinka Häret-Krug, Prof. Thomas Will
Moderation: Jürgen Hamm, Worms

19.30 Ende